



MdB Astrid Grotelüschen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: [astrid.grotelueschen@bundestag.de](mailto:astrid.grotelueschen@bundestag.de)

## **Energiesparen soll sich doppelt lohnen**

„In den vergangenen Jahren habe ich regelmäßig Schüler und Schulen zur Beteiligung an Energiesparwettbewerben angespornt. Mit dem jetzt kommenden Förderprogramm können auch Bürger und Betriebe ganz konkret vom Energiesparen profitieren“, freut sich die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen und Wirtschaftspolitikerin über das jetzt gestartete „Pilotprogramm Einsparzähler“.

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unterstützt die Entwicklung und Erprobung von Technologien und Software zur IT-gestützten Ermittlung von Energiespar-Potenzialen. Dank solcher Lösungen soll zum Beispiel eine Familie sehen können, welche Haushaltsgeräte (wie TV, Kühlschrank oder Waschmaschine) vielleicht zu viel Energie verbrauchen oder ein Unternehmen verfolgen können, ob die Klimaanlage effizient arbeitet. „Die beste Lösung ist, Energie erst gar nicht zu verbrauchen und damit die Produktion zu reduzieren. Zudem bedeutet Energieeffizienz auch bares Geld sparen“ weist Grotelüschen auf den Nutzen der Einspar-Lösungen hin.

„Mit einem Zuschuss von maximal 75 % zu den Projektkosten und einer Förderung von bis zu 2 Mio. Euro. bietet das Programm den Bewerbern eine sehr gute Chance, ihr eigenes Angebot weiterzuentwickeln“ so die Abgeordnete. Mit Strom, Gas, Wärme und/oder Kälte sowie verschiedenen Brennstoffen sind Einsparpotenziale dabei vielfältig. „Und das Beste: Je mehr Energie eingespart wird, desto höher ist auch die Förderung für das Unternehmen, das dem Kunden mit seinen Lösungen dabei hilft.“

Das Programm wurde bereits 2016 aufgesetzt und lief Ende 2018 aus. Aufgrund seines Erfolgs mit 45 realisierten Pilotprojekten beschloss das CDU-geführte Wirtschaftsministerium nun eine weitere Förderrunde. Das Geld stellt der Bund im Rahmen des Energie- und Klima-Fonds (EKF) zur Verfügung – insgesamt 99,5 Millionen Euro bis 2022. Nähere Informationen zur Förderung werden in Kürze unter [www.bafa.de/DE/Energieeffizienz/Einsparzaehler/einsparzaehler\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energieeffizienz/Einsparzaehler/einsparzaehler_node.html) veröffentlicht.

Pressemitteilung